



Gewiss atmet jeder auf

seit der Stabilisierung unserer Währung.

Aber noch ist Deutschlands Sanierung nicht beendet. Noch lastet der ungeheure Druck der Sieger unvermindert auf uns.

Am Aufbau mitzuarbeiten, ist selbstverständliche Pflicht jedes guten Deutschen. Mitarbeiter kann aber nur der sein, der die Not und ihre Ursachen genau kennt.

Unübertrefflicher Führer und Lehrmeister ist uns hierzu:

Not und Verschwendung

Untersuchungen über das deutsche Wirtschaftsschicksal
von

Prof. Dr. Ernst Schultze

Rektor der Handels-Hochschule, Leipzig

Gr. 8°. 692 Seiten. Bestes holzfreies Papier

Geheftet Gm. 17.—, in Halbleinen gebunden Gm. 19.—

Inland: 1 Gm. (Goldmark) = $\frac{19}{48}$ U. S. A. \$. Ausland: 1 Gm. = 1.25 Schweizer Franken, andere Valuten entsprechend diesen Schweizer Franken-Preisen.

„Blosse Erfahrungssätze nützen der Welt nichts; die Menschheit versteht nicht aus dem Buch der Geschichte zu lernen. Deshalb müssen die immer gleichen Ursachen, die zu allbekannten Folgerungen führen, immer neu entdeckt und so dargestellt werden, dass sie Zeitgenossen ohne grosse Mühe verständlich sind.“ (Aus einer Besprechung im Leipziger Tageblatt v. 8. 3. 24.)

☒

Ich bitte, das Werk dauernd auf Lager zu halten.

Zur Lagerergänzung liefere ich noch einmal, falls auf beifolgendem Zettel bis 30. April 1924 bestellt **mit 40 Prozent (auch vom Einband).**

Zu sorgfältiger Verteilung stehen Prospekte zur Verfügung.

Leipzig, im April 1924.

F. A. Brockhaus.